

vom Herrn Hochw. bedeutet, daß sein Standpunkt auf einem Irrtum beruhe, er aber wohl vom Stadtgemeinderate das Recht zu derartigen Gängen erbitten könne. Mit diesem Bescheide beruhigt sich der Anfragende. Mr.

**Eine Schülertragödie.**

Dieser Tage haben zwei junge Wiener nach Mariazell, um dort gemeinschaftlich ihrem Leben ein Ende zu machen. Der eine von ihnen, der Schüler des technischen Gewerbenulms Friedrich Lach, schoß sich eine Revolverkugel in den Kopf und war sofort tot, sein Freund Karl Schmidt, der nur eine alte, nicht mehr recht brauchbare Waffe hatte, verwundete sich durch vier Schüsse schwer und sank bewußtlos neben dem Toten zu Boden. Später kam er wieder zu sich, doch gelang es ihm nicht, Hilfe herbeizurufen. So legte er sich wieder zu dem Freunde in den Schnee und wurde dort erst nach drei Tagen mit gänglich erstorenen Gliedmaßen aufgefunden. Bald darauf ist auch er gestorben. Lach

hinterließ ein Schriftstück, das heißt: „Mein letzter Wille.“ Es heißt darin: „Ich mache bekannt, daß ich den Selbstmord wegen ungerechter Klassifizierung meiner Professoren M. und L. begangen, und da es mir sonst nicht mehr im Leben behagt, bin ich ins Jenseits gegangen. Dort gibt es wenigstens einen gerechten Gott. Ich will meinen Professoren alles verzeihen, daß sie mich in den Tod getrieben haben, aber eins will ich sagen, daß alles an das L. I. Unterrichtsministerium zur Untersuchung gelangen soll, daß nicht wieder ein Kollege das so machen muß wie ich.“ Lach soll strebsam und ehrgeizig gewesen sein, trotzdem schlechte Noten bekommen haben. Schmidt, der sein unzertrennlicher Freund war, wollte ihn auch im Tode nicht verlassen.

**Astronomischer Kalender.**

Dienstag, den 16. März 1909.

Sonnenaufgang	6 Uhr 16 Min.
Sonnenuntergang	6 Uhr 3 Min.
Mondaufgang	3 Uhr 27 Min.
Monduntergang	10 Uhr 42 Min.

**Kirchennachrichten.**

Freitag, den 19. März.  
Klinga.  
Norm. 10 Uhr: Passionswochencommunion.  
Spielplan des Leipziger Stadt-Theaters.  
Neues Theater.  
Mittwoch: Der Troubadour  
Dienstag: Der Zandilber. Anf. 7 Uhr.  
Donnerstag: Gelpenier. Anf. 7 Uhr.  
Freitag: Die Kaiserin. Hierauf: Versteigt.  
Samstag: Solenne im Bade. Anf. 7 Uhr.  
Sonntag: Mrs. Dot. Anf. 7 Uhr.  
Altes Theater.  
Mittwoch: Die Siebenschläfer. Anf. 7 Uhr.  
Donnerstag: Der tapfere Soldat. Anf. 7 Uhr.  
Freitag: Doctor Raus. Anf. 7 Uhr.  
Sonntag: Die Siebenschläfer. Anf. 7 Uhr.

**Temperatur in Naunhof.**  
Stand des Quecksilbers nach Reaumur.

Datum	Äußerer Stand	Innere Stand	Äußerer Stand	Innere Stand
15. März	8		8	
16. März	2		4	

**Leipziger Marktpreise**  
vom 13. März 1909.

Weizen, alt	zu 85 kg:	17,--	18,50
neu	85	17,--	18,50
Roggen, alt	80	12,75	13,20
neu	80	12,75	13,20
Hafer, alt	50	8,--	8,90
neu	50	8,--	8,90
Schüttstroh (Roggenstroh) der Binn.	2,25	2,25	2,75
Weizen-Schüttstroh das Schaf	2,25	2,25	2,75
Roggen-Schüttstroh der Binn.	1,20	1,20	1,60
Bundstroh der Binn.	1,20	1,20	1,60
Obundstroh (Haferstroh) der Binn.	1,20	1,20	1,60
Streuholz der Binn.	2,50	2,50	3,--
Heu der Binn.	2,50	2,50	3,--
(neu) der Binn.	2,50	2,50	3,--
Stammel der Binn.	2,25	2,25	2,50
Kartoffeln das Hektoliter	2,40	2,40	3,--
Kartoffeln der Binn.	2,40	2,40	3,--
5 Liter	2,40	2,40	3,--
Butter das Kilogramm	2,82	2,82	2,82
Eier das Stück	0,07	0,07	0,08
Kepler, 5 Liter	4,00	4,00	4,00

Grimmaer Marktpreise v. 13. März 1909.  
Butter, Stück . . . . . 58-63 Pf.  
Eier, Stück . . . . . 8-8 1/2 Pf.  
Kartoffeln, Rege . . . . . -30 Pf.

# Das stimmt:

150 Stück Hosen in Stoff, Manscheiter und Veder für Herren, Burschen und Knaben

Kathreiners Malzkaffee ist der beste, denn er ist mit ausgefuchter Sorgfalt hergestellt und verdankt einem besonderen Verfahren seinen unerreicht würzigen und aromatischen Geschmack. Seit 20 Jahren hat sich Kathreiners Malzkaffee überall bewährt und wird darum heute von Millionen Menschen regelmäßig getrunken. Keine Nachahmung hat ihn je erreicht.

empfehlen **Richard Rüdiger.**

Das für Freitag angezeigte  
**4. Abonnement-Konzert**  
findet umständehalber am **Donnerstag** statt.  
Anfang 8 Uhr.  
Nach dem Konzert Ball bis 1 Uhr.  
Um gütigen Besuch seiner Abonnenten bittet  
**F. Blohm.**

Alle Sorten  
fachmännisch zubereitete  
**Oel- u. Lackfarben**  
empfiehlt  
**Herm. Wendt,**  
Ecke Garten- u. Grimmaer Strasse.

**Mühle Lindhardt.**  
Mittwoch, den 17. März  
**Doppelschlachtfest**  
Vormittag 10 Uhr Wellfleisch, nachmittags  
frische Wurst.  
Es laden ergebenst ein  
**Findeisen & Gärtner.**

Meine bis jetzt innegehabte  
**Wohnung**  
Ecke Leipziger- u. Langestr. ist weggelassen  
halber sofort zu vermieten.  
Näheres durch Baumtr. Oehmichen.  
**Lehrer Rohlandt.**

Junges Ehepaar sucht zum  
1. April  
**einfache Wohnung,**  
Stube, Küche, Kammer mit Zubehör.  
Geßl. Off. unt. F. A. 42 in die  
Expedition des Blattes erbeten.

**Stoff-Reste**  
und **Kostüme** außerordentlich  
preiswert.  
**K. Wendler.**

**Jagdhund**  
weiß mit braun zuge-  
laufen. Abzugeben  
**Mühlgasse 147.**  
**Knape & Wark's**  
**Eukalyptus-Bonbons**  
Bestes Hustenmittel der Welt.  
Schutzmarke **Zwillinge.**  
Paket 30 Pf.  
**C. Hoier, Kurt Horig.**  
**Rich. Schumann, Wilh. Plesse,**  
**Rich. Kühne, Ew. Haschert.**

**Kochbücher**  
von Henriette Davids-Holle, in  
großer Ausgabe Mf. 3,50, in kleiner  
Ausgabe Mf. 1,75, von Emma  
Klaffen Mf. 3,50 und von Eugenie  
Tafel Mf. 1,50 verkauft die  
Buchhandlung von **Günz & Enle.**  
Unserer heutigen Nummer liegt ein  
**Prospekt des Prämienloosver-**  
**eins Fortuna, Hamburg,** bei.  
Geschäftsleitung Raas & Co. Ham-  
burg 25.

**Bildhübsch**  
macht ein zartes, reines Gesicht, zolltes,  
jugendliches Aussehen, weiche, sammet-  
weiche Haut und blendend schöner Teint.  
Wird dies erzeugt die allein echte  
**Stechenpferd-Filienmilk-Seife**  
v. **Bergmann & Co., Nabevent**  
k. St. 10 Pf. bei: **G. Haberhorn**  
und **Apotheker Verfort.**

**Leipziger Straße 48 K**  
sind 3 Stuben, Kammer, Küche,  
2 Keller, ferner 1 Stube, 2 Kammern,  
Küche, Keller, alles neu hergerichtet, an  
ruhige Mieter sehr billig entl. per so-  
fort zu vermieten. Näheres durch  
Besitzer **Alfred Hoffmann,**  
Leipzig, Löhringer Str. 44.  
Fernspr. 7683.

**Eine I. Etage**  
zu vermieten.  
**Naunhof, Markt 91.**

Ein paar alte Leute ohne Kinder  
suchen **1 Stuben mit 2 Kammern**  
mit od. ohne Küche für jetzt od. 1. April.  
Off. unt. **N.** abzug. in der Expedition.

Sonntag früh 1/4 Uhr verschied sauft nach langen  
schwerem Leiden unsere liebe Nichte  
**Martha Schott**  
im 24. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an  
**NAUNHOF, 16. März 1909.**  
**Familie Hermann Schwarze.**  
Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Fried-  
hofshalle aus statt.

**Geflügel-Börse** Wickenhall,  
Leipzig  
Neben diesen hervorragenden Fach-  
schriften bringt die „Geflügel-  
Börse“ zahlreiche „Kleine  
Mitteilungen“ und bemerkens-  
werte Vorträge in dem einschlägigen  
Gebiete, aus dem Vereins-  
leben, Ausstellungsberichte  
usw. und in einem „Sprech-  
saal“ zuverlässige Auskunft über  
alle Fragen der Züchtung und  
Pflege und meist durch Abnom-  
men Gelegenheit zur Einholung von  
„Krankheits- und Schlachtereberichten“  
bei dem Laboratorium für Ge-  
noselkrankheiten Jesa.  
**Abonnementspreis**  
vierteljährlich 1 Mk.  
Erachtet Dienstag und Freitag.  
Schriftliche Postbestellungen  
und Buchbestellungen nehmen  
Bestellungen an.  
Ansprüche Zahl oder durch den 20 Pf.  
Probenummern gratis u. franko.

**Kauf und Angebot**  
VON  
**Tieren aller Art.**  
enthalt  
ganzverlässliche Abkündigungen  
über  
**alle Zweige des Tieresports**  
Lebensweise, Züchtung  
u. Pflege des Geflügels,  
Hep., Dorschel u. Kanarienvogel,  
Brutfischen,  
Hunde- und Jagdsport.  
**Expedition der Geflügel-Börse (R. Freese), Leipzig.**

**Ein schönes Gesicht**  
ist eine Empfehlungskarte  
an alle Herzen, welche  
Mutter Natur ihren Lieb-  
lingen mit auf den Weg  
gegeben hat. Leider kön-  
nen sich dieses Vorzuges  
nur sehr wenige erfreuen.  
Eine rosige Haut u. einen  
feinen Teint, kann sich  
jedoch — Dank der Fort-  
schritte der Kosmetik —  
heutzutage jed. Dame selbst,  
durch Anwendung der ge-  
eigneten Mittel verschaffen.  
Ein solches Mittel ist  
**Grollich's Heublumen-**  
**seife aus Brünn,**  
erzogen aus dem Extrakte wertvoller  
Wald- und Wiesensblumen, verleiht  
u. verschönt dieselbe die Haut. Das  
Haar wird nach Gebrauch v. Grollich's  
Heublumenseife voll u. schön. Weiter  
besteht Grollich's Heublumenseife als  
Kinderseife unschätzbare Dienste. —  
Preis eines Stückes für mehrere Mo-  
nate ausreichend 50 Pf. Köstlich in  
Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.  
**Naunhof: C. Hofmann, Kauf-**  
**mann, Wilh. Heilmann, Friseur,**  
**K. Wendler, Felix Steeger's Nefh.**

**Dank.**  
Für die Beweise herzlicher Teilnahme und den  
reichen Blumenschmuck beim Heimgange unseres lieben  
unvergeßlichen Entschlafenen, des Privatmanns  
**Emil Richard Müller**  
sagen innigsten Dank  
**Emilie verw. Müller**  
im Namen aller Hinterbliebenen.

**Spielfarten** kauft man in der Buchhandlung von  
**Günz & Enle.**

Verlangen Sie ausdrücklich den vorzüglichen **Malzkaffee-Bami** Das beste vom besten! Er schmeckt sehr gut u. bekommt ausgezeichnet.